

Bernhard Koller

Herbert Hirsiger

Neuhausen am Rheinfall, 25.07.2025

Frau Isabella Zellweger
Einwohnerratspräsidentin
Zentralstrasse 52
8212 Neuhausen am Rheinfall

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin

Interpellation «Theateraufführung im Rosenbergschulhaus» vom Juni 2025

Wie aus der Presse erfahren und auch durch Anwesenden mitgeteilt, wurde an der Rosenbergschule im Rahmen der Projektwoche von Schülern auch eine Theatervorführung durchgeführt. Das Besondere daran war, dass aus Glaubensgründen ein Junge mit dem Messer ein Mädchen ermordete. Nach einem Gebet wird das Mädchen wieder lebendig und verspricht, dass sie zukünftig mehr beten wird.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1.) Wie ist es möglich, dass Kinder mit dem Thema «Gott und das Messer» ohne Unterstützung der Lehrer und Kulturdolmetscherin ein gewaltverherrlichtes Theater ohne Leitung planen, üben und aufführen konnten?
- 2.) Was ist die Aufgabe einer Kulturbeauftragten resp. Kulturdolmetscherin an der Schule?
- 3.) Wurden nur die Kinder nach der Aufführung oder altersgerecht alle Schüler begleitet?
- 4.) Wurden die Kinder nach der Vorführung «psychologisch» betreut sowie auch die Darsteller?
- 5.) Wie wird das Ereignis im Schulalltag analysiert?
- 6.) Welche Massnahmen wurden ergriffen, damit ein solches Ereignis nicht nochmals stattfindet?
- 7.) Wurden die Eltern auch in den Prozess integriert?
- 8.) Wurde ein Notfall-Massnahmenplan erstellt resp. aktualisiert und an allen Schulhäusern thematisiert?
- 9.) Wurde nach dieser Theatervorführung das Thema «Femizide» nachbearbeitet?
- 10.) Ist die Schulbehörde eingebunden, damit sie dieses Thema aktiv kontrolliert und steuert im Sinne einer kommunizierenden Schule?
- 11.) Sind die Lehrer, Betreuer, Schulbehörde etc. so ausgebildet, dass sie mit solchen Situationen umgehen können?
- 12.) Wer ist verantwortlich für die Themenwahl und die Theateraufführung?
- 13.) Werden diese Erfahrungen auch mit anderen Schulen ausgetauscht resp. koordiniert?

Bernhard Koller

Herbert Hirsiger

Wir streben an, dass radikale Manifestationen an unseren Schulen nichts zu suchen haben. Frauenmorde im Namen des Glaubens gehören nicht in unsere Kultur, darum müssen wir bereits bei den geringsten Anzeichen reagieren.

Freundliche Grüsse

Bernhard Koller EDU

Herbert Hirsiger SVP

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	
Koller Bernhard	EDU		
Hirsiger Herbert	SVP		
Isliker Arnold	SVP		
Isliker Deborah	SVP		
Jucker Sara	SVP		